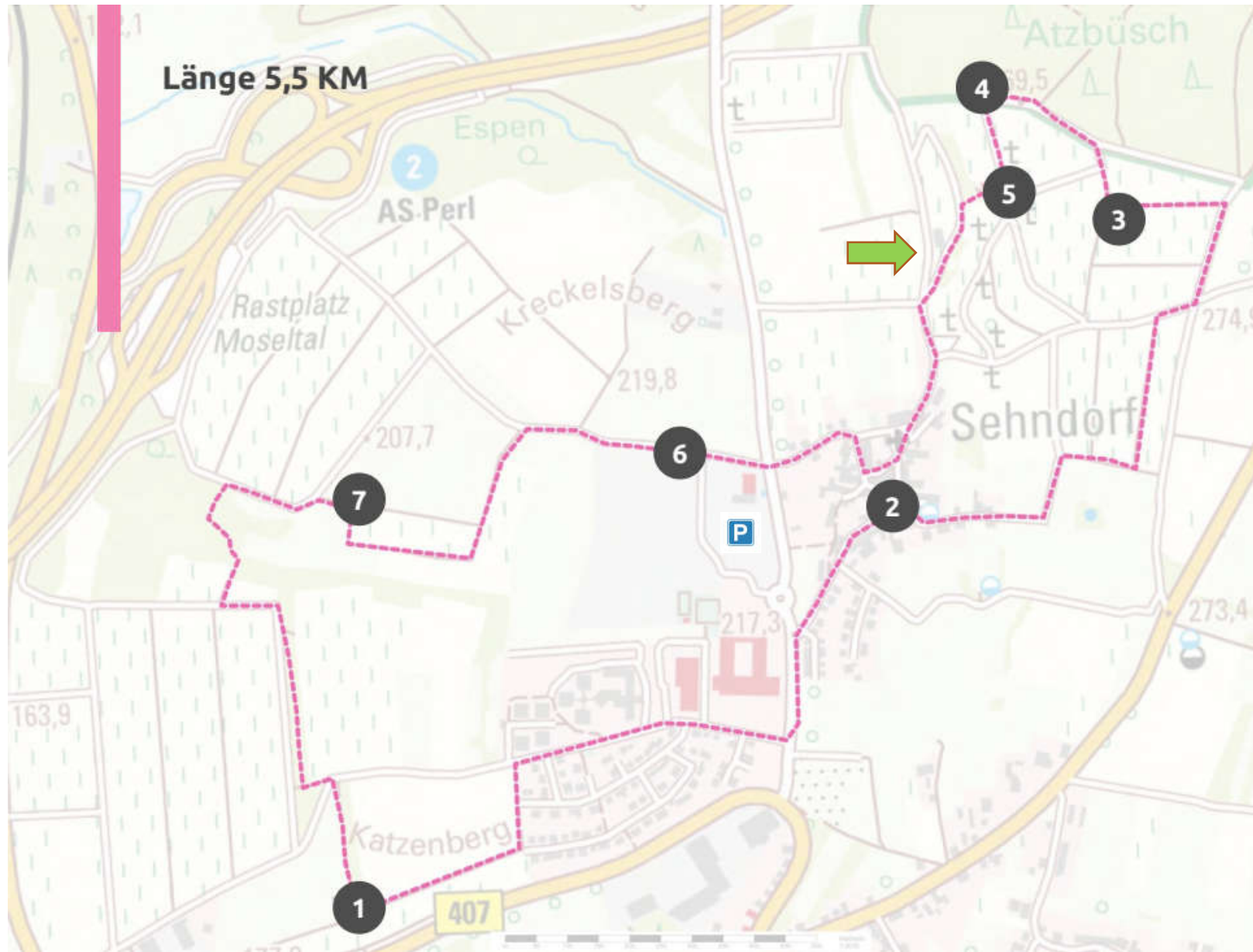


Catwalk! Entdecken Sie Perl und seine Weinberge auf eigene Faust



Wegpunkte

1	Katzenhäuschen
2	Winzerort Sehndorf
3	Weinlehrpfad
4	Fatimakapelle
5	Schutzhütte Sehndorf
6	Sportpark der Generationen
7	Historischer Weinberg



Jahrgangspräsentation im Bioweingut Ollinger-Gelz
Samstag, den 01. und Sonntag, den 02. April 2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr



GRENZENLOS AN DER MOSEL



SAARSCHLEIFENLAND

Architektonische und geschichtliche Hintergrundinformationen

1. Katzenhäuschen:

In alten Schriftstücken des Hofes Perl ist seit 1457 der Name „Katzenrech“, später auch der Name „Katzenberg“ beurkundet. In Dokumenten der Domherren zu Trier wird berichtet, dass die heutige Acker- und Weinbauflächen bis zum 17. Jahrhundert noch bewaldet waren und den Namen „Katzenrechgehölz“ trugen.

Das heute unter Denkmalschutz stehende Katzenhäuschen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Christoph Bernhard von Nell als „Lustschlösschen“ erbaut. Er lebte mit seiner Gattin Comtesse d'Arnault et de Soleuvre im Gutshaus in Perl, dem Palais von Nell Perl (gelbes Haus gegenüber vom Barockgarten von Nell im Ortskern). Seine Frau wurde als Wohltäterin verehrt. Er galt als Zecher, Jäger und Pferdeliebhaber.

Eine Legende erzählt, dass im Katzenhäuschen drei schöne Frauen „gewohnt“ haben. Eines Tages kam ein Reiter des Wegs, verliebte sich und wollte eine von ihnen heiraten. Doch die drei verspotteten ihn nur. Er verfluchte sie, und die drei verwandelten sich daraufhin in Katzen. Fortan strichen sie als Katzen um ihre frühere Wohnstatt herum, daher der Name „Katzenhäuschen“. Noch heute soll man bei Vollmond Katzen miauend um die Steine streifen sehen.

2. Winzerort Sehndorf:

Bei Via Mosel ist das gesamte Örtchen Sehndorf als sehenswerter Weinort an der Mosel gelistet. Lothringische Bauernhäuser, schmale Straßen und der alte Waschbrunnen im gemütlichen Ortskern können Sie auf Ihrem Weg sehen.

Die Sektscheune Gerd Petgen mit der Straußwirtschaft, direkt im Ortskern von Sehndorf gelegen, ist an diesem Wochenende geöffnet: Samstag, 01.04. ab 14:00 Uhr und Sonntag, 02.04. ab 12:00 Uhr, Marienstraße 22, Tel.: +49 6867-1404.

4. Fatimakapelle:

Die am 14. September 1952 eingeweihte Fatimakapelle am Waldrand von Sehndorf wurde im Stil der Erscheinungskapelle im portugiesischen Fatima gebaut. Sie ist eine feste Anlaufstation für Pilger und Hilfesuchende.

5. Schutzhütte Sehndorf:

Genießen Sie den beeindruckenden Blick über die Streuobstwiesen sowie die Weinlagen Sehndorfer Klosterberg und Sehndorfer Marienberg bis hinunter zur Mosel.

6. Sportpark der Generationen:

Es wird ein Ort für ALLE werden. Auf Ihrem Weg sehen Sie im Moment schon eine der größten Mountainbike-Anlagen des Saarlandes, die als Übungsparcours von allem mit Rädern vielfältig genutzt wird.

7. Historischer Weinberg:

Bei Rodungsarbeiten 2015 wurden Trockenmauern aus dem frühen 19. Jahrhundert freigelegt. Die Terrassenstruktur legt eine ursprüngliche Aufteilung der Fläche in vier Weinfelder nahe. Die Besonderheit ist der Umfang der gefundenen Mauerzüge, die fast über die gesamte Hangfläche erhalten geblieben sind. Die Terrassierung steilerer Lagen gilt als herausragendes Element historischer Urbarmachung.

